

Verkaufsstart Green Screen: Noch ist die Auswahl groß

ECKERNFÖRDE Der Ticketverkauf für das 8. Internationale Naturfilmfestival Green Screen vom 4. bis 8. September in Eckernförde hat begonnen. Das Vorverkaufsbüro im Stadthotel ist ab sofort von 10 bis 18 Uhr geöffnet. In dieser Schaltzentrale, in der in zwei Schichten täglich acht bis zehn ehrenamtliche Helfer arbeiten, werden Karten für sämtliche Filme verkauft und bereits reservierte Karten ausgegeben. Ein komplexes System, das funktionieren muss, um Frust zu vermeiden. Und es funktioniert. Dafür stehen überwiegend erfahrene und erprobte Kräfte zur Verfügung, die sich seit Jahren das grüne Helfer-Shirt überstreifen.

Marlis Becker gehört dazu. Zusammen mit Silke Marquardt, Ulrike Lafrenz, Ingrid Schulze und Birgit Schaaf hatte sie am Tag 1 Dienst. Der große Ansturm blieb zwar noch aus, aber für die nächsten Tage rechnen das „Ticketing“ nach den Erfahrungen der Vorjahre mit einer spürbaren Belegung der Nachfrage. Kunde Nummer eins war gestern Helmut Besse. Der Eckernförder wollte seine vorbestellten Karten abholen. Zusammen mit seiner Frau und seinem Sohn hat er ein Kartenpaket aus sieben Filmen und der Eröffnungsveranstaltung geschnürt, und er hat Freunde animiert, sich ebenfalls Karten für das Naturfilmfestival zu kaufen. Als Besucher ist Helmut Besse Green Screen von Beginn an eng verbunden: „Ich bin sehr angetan, dass Eckernförde so etwas auf die Beine gestellt hat. Dieses Festival hat Unterstützung in jeglicher Form verdient, wir unterstützen es durch unsere Besuche.“

Bis gestern lagen im „Ticketing“ rund 600 Anfragen mit jeweils fünf bis sechs Karten-

wünschen vor. Damit sind bereits mehrere tausend Karten verkauft. Hinzu kommen noch einmal vielleicht knapp 3000 Karten für die Schulklassen, so dass sich die Naturfilmfreunde sputen sollten, um ihre Wunschfilme zu sehen. Aber Marlis Becker beruhigt: Noch gebe es genügend Karten, aber die freien Kapazitäten schwinden auch mit jedem Tag. 14 der rund 130 Vorführungen sind bereits ausverkauft – und die Nachfrage wird in den nächsten Tagen noch zunehmen. Marlis Beckers Rat: Immer unter Telefon 04351/4764-81 oder -92 nachfragen, für welche Filme es noch Karten gibt, und ab dem 2. September werden dort auch die Restbestände und Rückläufer angeboten.

Besonders ans Herz legt sie den Besuchern die Zusatzvorführung von „Die Inseln über dem Winde“ am Sonntag, 7. September, um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Willers-Jessen-Schule. Der Kieler Filmmacher Thorsten Böhnke, der mit seinem alten Segelboot die südöstliche Karibik bereist und Kolibris, Lederschildkröten und Pottwale gefilmt hat, reist extra zu diesem Termin aus Ecuador nach Eckernförde und würde sich über ein volles Haus und viele Gespräche freuen.

gk



Erster Kunde im Ticketbüro: Helmut Besse im Gespräch mit Marlis Besse.

KÜHL